

Betörende Kurven



Mit der neuen Vento-Linie will Canton HiFi-Fans ebenso zufrieden stellen wie Mehrkanal-Enthusiasten. Carsten Barnbeck hat sich den kompaktesten der neuen Lautsprecher, die **Vento 802 DC**, einmal genauer angesehen.

Das jüngste Kind in Cantons Produktpalette ist die Vento-Linie mit ihren insgesamt drei unterschiedlich großen Wandler-Modellen. Dazu kommen noch ein Center-Lautsprecher und der passende Subwoofer. Kurzum, alles hier Gesagte lässt sich auch ohne weiteres auf Mehrkanal-Anwendungen übertragen, da sich alle benötigten Elemente für ein Surround-Set im Angebot befinden.

Die Vento 802 DC ist der kleinste der drei Lautsprecher und fällt wie alle Modelle der Produktlinie vor allem durch die sanft abgerundeten Seitenwände auf, die den kompakten Treiber sehr schick und modern erscheinen lassen. Aber eine Rundung dient nicht nur der optischen Zierde, sondern macht auch klanglich Sinn.

Im Inneren eines Lautsprechers bilden sich durch Reflexionen nämlich so genannte „stehende Wellen“, die auch schlechten Einfluss auf die Wiedergabe, vor allem im Bassbereich, ausüben können. Durch die wenigen parallelen Flächen in der Vento werden die Innenraumreflexionen aber so stark zerstreut, dass

Unter den deutschen Lautsprecher-Herstellern nimmt Canton, ansässig im hessischen Taunus, seit vielen Jahren eine Spitzenposition ein. Der Grund dafür liegt vermutlich in der ausgewogenen Mischung aus Tradition und Produktpflege und der trotzdem immer schnellen Reaktion auf aktuelle Trends und Modeerscheinungen. So koexistieren in Cantons Produktpalette bei-

spielsweise die modern und lifestylig anmutenden Karat-Wandler in ihrem minimalistischen Design neben den schon seit vielen Jahren erfolgreichen Modellen der bekannten Ergo-Serie, die auch optisch ihren Ursprung in den späten 1960er Jahren kaum leugnen können. Durch stete Modellpflege sind sie aber klanglich auf der Höhe der Zeit geblieben und erfreuen sich ungebrochener Beliebtheit.

dieser Effekt zumindest gemindert wird – vermeiden lässt er sich natürlich niemals vollständig.

Die 802 DC ist als Zweizeige-Lautsprecher ausgelegt und verfügt über ein großes 18-Zentimeter-Chassis, das die Mitten und den Bass umsort und dabei bis zu Frequenzen von 3.000 Hertz aktiv ist. Um diese hohen Schwingungsraten zu erzielen, braucht man ein Material, das gleichzeitig stabil und leicht ist und selbst bei hohen Belastungen nur wenige Verformungen auf der Membranfläche aufweist. Dafür hat eigentlich jeder größere Lautsprecherhersteller seine eigene Patentlösung, im Falle von Canton ist es eine Aluminium-Membran, die offensichtlich nicht nur sehr gut funktioniert, sondern vielen der Wandler aus dem Taunus auch noch ihr charakteristisches Aussehen aufdrückt.

paktlautsprecher ist die geringere Kraft im Tieftone. Das liegt am relativ kleinen Gehäusevolumen, das dem Bass nur wenig Spielraum zum Entfalten lässt. Die Vento bietet als Gegenmaßnahme eine Bassreflexöffnung auf ihrer Rückseite, mit der das kleine Gehäuse mehr Druck und Klangfülle erzeugen kann. Allerdings sollte man sie auch nicht zu nahe an eine Wand stellen, da sie hier schnell etwas aufgeblasen wirkt. 20 bis 50 Zentimeter Abstand dürfen es schon sein.

Für die perfekte Integration bietet Canton übrigens nicht nur zwei Farben – neben der hier gezeigten Kirsche auch eine silberne Variante –, sondern hat mit dem LS 800 auch noch den passenden Ständer im Angebot.

Klanglich konnte die 802 DC überzeugen. Der kleine Wandler spielt vor allem ausgesprochen agil und leichtfüßig, wo-



Auf ihrem Rücken trägt die Vento 802 DC neben dem wertig ausgeführten Terminal auch eine Bassreflexöffnung.

Die Vento musiziert spritzig und mit sehr schönen Klangfarben

Ganz ähnlich verhält es sich beim Hochton. Hier setzt die Vento auf einen 25-Millimeter-Tweeter aus einer Aluminium-Mangan-Verbindung. Mit diesem Material erreicht die kleine Kalotte bedenkenlos einen Übertragungsbereich von bis zu 40 Kilohertz, kann also etwa aus der SACD mehr herausholen als ein herkömmlicher Hochtöner.

Ein generelles Problem aller Kom-

durch es ihm immer wieder gelingt, den Zuhörer zu fesseln. Was ihr an Volumen im ansonsten kernigen, konturierten und recht farbenfrohen Bass fehlt, macht sie also durch ihre angenehme „Forschheit“ wieder gut. Die Höhen kommen klar und transparent, stellen viele feine Details dar und haben auch ihren Anteil an der hervorragenden räumlichen Abbildung des schicken Lautsprechers. Konturen werden

scharf umrissen, plastisch in den Raum projiziert und dabei sogar greifbar in der Tiefe gestaffelt. Eine sehr ansprechende Leistung!

Damit ist die kleinste Vento ein überraschend erwachsener Lautsprecher, der nicht nur gut aussieht, sondern auch auf hohem Niveau musiziert. ■

Stichwort

Tweeter

Die englische Bezeichnung für einen Hochtöner, also einen speziellen Lautsprecher, der für die Wiedergabe sehr hoher Frequenzen geeignet ist. Moderne Super-Hochtöner erreichen über 60 Kilohertz.

Stichwort

Hertz

Schwingungen und Frequenzen werden stets in Hertz berechnet und angegeben. Die Hertz-Zahl, bei Computern auch Takt-rate genannt, bezieht sich immer auf den Zeitraum von einer Sekunde.

Info

Canton Vento 802 DC

Paarpreis ca. € 1.020
Garantie: 5 Jahre
Vertrieb: Canton,
Tel. 06083/2870, www.canton.de

Stellen Sie uns Ihre HiFi-Fragen

Unsere Stichworte können immer nur kurze Erläuterungen zu den zahlreichen Fachbegriffen aus der HiFi-Welt liefern. Oder gibt es vielleicht sogar komplexe Zusammenhänge, die Sie

gern näher erläutert hätten? Senden Sie uns doch einfach ihre Ideen zu. In einer der nächsten Ausgaben werden wir in einem Service-Teil dann auf die am häufigsten gestellten Fragen eingehen.

Kontakt

FONO FORUM

Ratgeber HiFi
Eifelring 28
53879 Euskirchen
E-Mail: cb@nitschke-verlag.de